



**Der Sonderforschungsbereich 991 "Die Struktur von Repräsentationen in Sprache, Kognition und Wissenschaft" lädt herzlich ein zum Vortrag
von**

Thomas Sturm

Universitat Autònoma de Barcelona

Donnerstag, 15.05.2014

12:30 – 14:00 Uhr

22.01.2C

Konfusionen über 'Kognition' in der Kognitiven Revolution

In aktuellen Kontroversen über den Begriff der Kognition finden sich widersprechende Beschreibungen u.a. über folgende Fragen: (1) Hat sich im Gefolge der sogenannten „kognitiven Revolution“ ein neues Verständnis des Begriffs etabliert? (2) Wenn ja, ist die inzwischen eingetretene Fragmentierung des Begriffs – wie sie sich etwa in Debatten über die Idee einer „extended cognition“ zeigt – durch philosophische oder aber durch empirisch-kognitionswissenschaftliche Methoden zu überwinden? Vor diesem Hintergrund werfe ich einen historischen Blick zurück und frage zum einen danach, ob sich denn wirklich ein neues Verständnis von Kognition in der „Kognitiven Revolution“ verbreitet hat (und wenn ja, welches). Dazu verbinde ich terminologie- und begriffsgeschichtliche Überlegungen mit solchen der wissenschaftlichen Forschungsgeschichte. Zum anderen werde ich reflektieren, ob eine Klärung des umstrittenen Begriffs in einer der genannten Weisen zu erwarten ist.

Studierende und andere Interessierte sind herzlich willkommen.